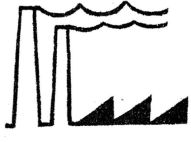




**Produktion
und Kraft**



zeigt

RUDOLFBAX

in seinem Kunstschaffen im BKW u. ©KW

Eröffnung der Ausstellung am 4.6.49, 13 Uhr
hier im Theaterzimmer — täglich geöffnet von 9—17 Uhr

Plakate laden die Belegschaft zu einer Kunstausstellung im Betrieb ein. Hier stellt der Maler Rudolf Bax, der längere Zeit im WerkStudien betrieb, seine Arbeiten zur Diskussion.

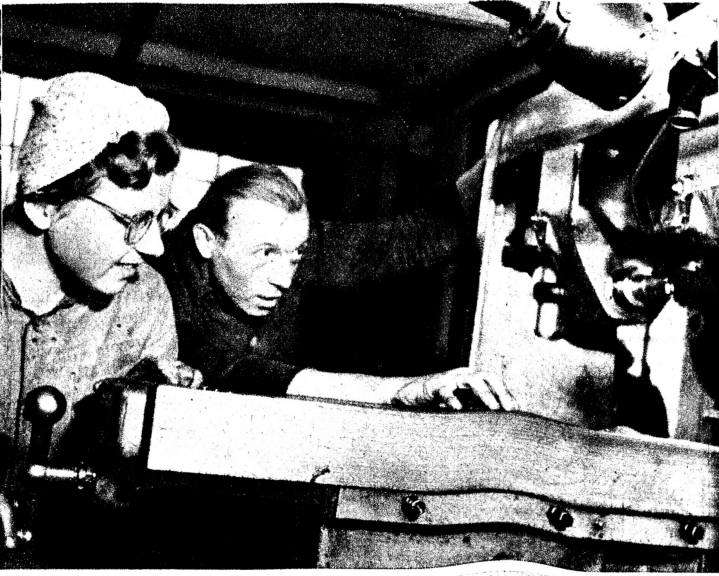


Bild oben: Als Räume benutzt die Betriebsvolkshochschule nicht nur betriebseigene Lehrsäle, sondern auch geeignete Räumlichkeiten in den mitbetreuten Werken und Gemeinden, um den dortigen Schülern die Teilnahme möglichst leicht zu machen. Bild Mitte: Das künstlerische Laienschaffen wird in eigenen Kunstkursen gefördert. Jedem Talent soll geholfen werden, sich zu betätigen und zu entfalten, zunächst zur eigenen Freude, aber auch — wenn es weiterreicht — zur Freude der Allgemeinheit. Bild unten: „Arbeiter, kennst Du Dein Werk?“ heißt ein Zirkel, in dem 4 Betriebsbesichtigungen und 6 Vorträge vorgesehen sind, die den Teilnehmern ihr großes Werk im Zusammenhang zeigen und verständlicher machen sollen.

Bilder nebenstehend: Der Erfolg einer guten Kulturarbeit im Betrieb drückt sich u. o. auch in einem gesteigerten Interesse an den fachlichen Fragen aus. Das macht sich z. B. in der Lehrlingsausbildung deutlich bemerkbar, deren ungeheure Bedeutung Betriebsleitung, Betriebsgruppe und BCL nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch anerkennen — außer der Betriebsberufsschule verfügt der Betrieb über eine ausgezeichnete Lehrlingswerkstatt, in der sich die besten Fachkräfte der Ausbildung des Nachwuchses widmen.

(Aufnahmen: Hensky 7, Werk 1)

